DMS-Systemvoraussetzungen

Starke-DMS®

Dokumenten-Management für den Mittelstand

Inhaltsverzeichnis

1.2. 1. Betriebssysteme 5
1.2.1. 1.1 Client und Server Betriebssysteme 5
1.2.2. 1.2 Mobile Betriebssysteme (Starke-DMS® 2go) 5
1.3. 2. Datenbanken 5
1.4. 3. Schnittstellen 6
1.5. 4. Webbrowser 6
1.6. 5. OCR/Texterkennung 6
1.7. 6. Ergänzende Hinweise 7
1.7.1. 6.1 Legende 7
1.7.2. 6.2 Berechtigungseingeschränkte PDF-Dokumente 7
1.7.3. 6.3 Was bedeutet "kein Support" / "wird nicht mehr unterstützt" ? 8
1.7.4. 6.4 Können Produkte ohne Support weiterhin genutzt werden? 8
1.7.5. 6.5 Standardports und Freigaben 8
1.7.6. 6.6 Hardwareempfehlungen 9

1. DMS - Systemvoraussetzungen

Version: 2024.2



Starke-DMS®
Dokumenten-Management für den Mittelstand

1.1. Starke-DMS®

1.1.1. Dokumenten-Management für den Mittelstand

[Letzte textliche Überarbeitung: 10.12.2024 - Anpassungen für DokuWiki: 10.12.2024]

Dieses Dokument umfasst eine allgemeine Übersicht zu den freigegebenen Systemen und Produkten für das **Starke-DMS®** Dokumenten-Management-System.

- Eine detalliertere Darstellung der Änderungen und Besonderheiten einer bestimmten Version

finden Sie jeweils im Dokument "DMS-Versionshinweise".

1.2. 1. Betriebssysteme

1.2.1. 1.1 Client und Server Betriebssysteme

Bereich	Betriebssystem	2024.2	2025.1	2025.2
Client	Microsoft Windows 10	v22H2 - (Sicherheitsupdates bis 14.10.2025)		
	Microsoft Windows 11	v23H2 - (Sicherheitsupdates bis 11.11.2025)		v24H2
Server	Microsoft Windows Server 2016	Ende der Produktlebensdauer		(Ext. Supp. 12.01.2027)
	Microsoft Windows Server 2019	Ende der Produktlebensdauer		(Ext. Supp. 09.01.2029)
	Microsoft Windows Server 2022 - 2025			

- Wir empfehlen grundsätzlich deutsche (oder englische) Versionen der Betriebssysteme.
- Wird eine NICHT-deutsche Version genutzt, so muss zwingend das Deutsche Sprachpaket installiert sein (Unterstützung deutscher Datums- und Währungsformate).
- Ab Microsoft Windows 10 wird die Produktversion "10" bzw. "11" nicht mehr hochgezählt, sondern es werden Fehlerkorrekturen und Funktionsupdates über einen längeren Zeitraum ausgeliefert. Das ursprünglich ausgelieferte Betriebssystem unterscheidet sich somit im Laufe der Jahre deutlich vom aktuellen Zustand mit installierten Funktionsupdates.
  Daher wird bei diesen Produkten in einem zweiten gelben/roten Balken angezeigt, wann eine bestimmte Unterversion des Betriebssystems nicht mehr unterstützt wird.
- Die obigen Angaben zu den Server-Betriebssystemen gelten nicht nur für Server auf denen das Starke-DMS® direkt installiert wird, sondern auch für zentrale Authentifizierungsserver bzw. für alle Server und (Primary) Domain Controller, die Verzeichnisdienste bedienen.
  - Für den Microsoft Server 2016 endete der Mainstream Support durch Microsoft bereits am 11.01.2022. Allerdings gibt es einen Extended Support bis 12.01.2027.
  - Für den Microsoft Server 2019 endete der Mainstream Support durch Microsoft bereits am 09.01.2024. Allerdings gibt es einen Extended Support bis 09.01.2029.

1.2.2. 1.2 Mobile Betriebssysteme (Starke-DMS® 2go)

Bereich	Betriebssystem	2024.2	2025.1	2025.2
Client	Android 10-15	Android 10 u. 11	Android 12	Android 13+
	iOS 11-17			iOS 11+

1.3. 2. Datenbanken

Bereich	Datenbank	2024.2	2025.1	2025.2
	Microsoft SQL Server 2016 - 2022			

- Wir empfehlen grundsätzlich deutsche (oder englische) Versionen des SQL-Servers.
- Wird eine NICHT-deutsche Version genutzt, so muss zwingend das Deutsche Sprachpaket installiert sein (Unterstützung deutscher Datums- und Währungsformate).

1.4. 3. Schnittstellen

Bereich	Schnittstelle	2024.2	2025.1	2025.2
Client	Microsoft Office 2016 - 2019 Professional	(Sicherheitsupdates bis 14.10.2025)		
	Microsoft Office 365			
	SBS Rewe neo			2023.1
	SBS Lohn plus			2023.1
	Diamant			3.8+
	MOS'aik			3.32+ - 4.42
	Steps Business Solution			2018.5+
	SAP ArchiveLink			

- Drittanbieterprodukte erhalten unabhängig von neuen DMS-Versionen eigenständig Updates. Bei Schnittstellen werden deshalb u. U. zwei Freigabenbalken angezeigt.
- Der grüne Balken zeigt an, bis wann das Produkt allgemein unterstützt wird.
- Der gelbe Balken zeigt an, bis wann die älteste Version des Produkts unterstützt wird.
- Wenn Sie eine neuere Version der Produkte einsetzen möchten, die hier noch nicht aufgeführt wird, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem DMS-Betreuer.
  In vielen Fällen sind neue Versionen kompatibel und können nach einem Testlauf auf Anfrage freigegeben werden.

1.5. 4. Webbrowser

Bereich	Schnittstelle	2024.2	2025.1	2025.2
Client	Microsoft Edge			
	Google Chrome			
	Mozilla Firefox			
	Apple Safari			

- Für Produkte ohne explizite Versionsnummer gilt immer die aktuelle Version zum Zeitpunkt der Freigabe des Starke-DMS®.

1.6. 5. OCR/Texterkennung

Bereich	Schnittstelle	2024.2	2025.1	2025.2
Client/Server	Abbyy FineReader Engine 12.4.7.23			
	Abbyy FineReader Engine 12.5.6.0			
	Abbyy FineReader Engine 12.5.15.7			
	Abbyy FineReader Engine 12.6.0.2			

- Es wird vom Starke-DMS® nur noch Abbyy FineReader ab Version 12 unterstützt.

** Wichtiger Hinweis: **

*Mit der Starke-DMS® Version **2023.2** (genauer ab Version 2023.1.7 und gleichzeitiger Umstellung auf die Abbyy-Version 12.5.15.7 vom 29.08.2023) wird zwingend die Umstellung auf den **DMS LizenzManager Dienst** und den **LizenzServer in der Cloud***

benötigt!

- *Dafür ist es notwendig, dass der DMS-Server über eine Internetverbindung verfügt.*
- *Der Eintrag "Lizenzmanager" muss bei einer (Neu-) Installation oder beim Update ausgewählt sein.*
- *Der DMS LizenzManager Dienst ist so einzurichten, dass er über HTTPS mit der Adresse des LizenzServer* `https://starke-dms-license.azurewebsites.net/` *über Port 443 kommuniziert.*

1.7. 6. Ergänzende Hinweise

1.7.1. 6.1 Legende

Die Farbgebung der Freigaben soll den Handlungsbedarf deutlicher kennzeichnen:

Farbe	Bedeutung
grün	**Wird mindestens 12 Monate und länger unterstützt, es liegen keine Abkündigungstermine vor.** *Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf.*
gelb	**Wird voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten nicht mehr unterstützt.** *Bitte beachten Sie auch die Informationen zu Abkündigungsterminen in den Versionshinweisen.* *Es wird empfohlen, mittelfristig die weiteren Schritte mit Ihrem DMS-Betreuer abzusprechen, um einen reibungslosen Übergang mit genügend zeitlichem Vorlauf einzuplanen.*
orange	**Wird bereits mit der nächsten DMS-Version nicht mehr unterstützt.** Hier kann es zukünftig zu Einschränkungen bei der Funktionalität und dem Support kommen. *Es besteht Handlungsbedarf, bevor zukünftige DMS-Versionen eingesetzt werden.* *Bitte nehmen Sie kurzfristig Rücksprache mit Ihrem DMS-Betreuer, wenn Sie die betroffenen Produkte weiterhin im Einsatz behalten möchten.*

1.7.2. 6.2 Berechtigungseingeschränkte PDF-Dokumente

Eine umfassende, rechtskonforme Archivierung und der Zugriffsschutz bzw. die Protokollierung aller Zugriffe auf einzelne Dokumente wird durch das DMS gewährleistet.

Das Format einzelner Dateien bzw. dort gesetzte Berechtigungseinschränkungen sind zur Erfüllung dieser Anforderungen nicht ausreichend.

** Wichtiger Hinweis: **

Besonderheit bei der Archivierung berechtigungseingeschränkter PDF-Dokumente.

Beim Import elektronischer Dokumente oder Belege im PDF-Format (Rechnungen usw.) ist folgendes zu beachten, sofern eine automatische Weiterverarbeitung bzw. Belegerkennung vorgesehen ist:

- *Das betreffende PDF-Dokument darf nicht passwortgeschützt sein und auch keine kennwortgeschützten Berechtigungseinschränkungen haben!*
- *Andernfalls ist eine ordnungsgemäße Belegerkennung im Starke-DMS® nicht möglich und die Archivierung bzw. automatische Weiterverarbeitung (über Stapel bzw. Pool) wird vom DMS aktiv unterbunden und es erfolgt eine Fehlermeldung.*

1.7.3. 6.3 Was bedeutet "kein Support" / "wird nicht mehr unterstützt" ?

Alle hier freigegebenen Produkte befinden sich in ständiger Prüfung durch die Starke + Reichert GmbH & Co. KG. Das Zusammenspiel des Starke-DMS® mit den Produkten wird umfangreich getestet, um einen reibungslosen Ablauf im Alltag zu gewährleisten. Auftretende Probleme werden zeitnah durch regelmäßig verfügbare (und für Wartungskunden kostenlose) Korrekturstände behoben.

Besteht das Problem ausschließlich in Verbindung mit einer ältere Produktversion, die keinen Support mehr hat, wird ein Update des betroffenen Produkts als Lösung in Betracht gezogen. Hier besteht kein Anspruch auf Fehlerbehebungen durch Korrekturstände.

1.7.4. 6.4 Können Produkte ohne Support weiterhin genutzt werden?

Produkte ohne Support werden nicht mehr im Rahmen der Qualitätssicherung von der Starke + Reichert GmbH & Co. KG getestet. Ein fehlerfreier Betrieb kann nicht gewährleistet werden. Das Starke-DMS® unterbindet - mit Ausnahme der Datenbanksysteme - die Zusammenarbeit mit anderen Produkten nicht proaktiv. Sie können auf eigene Verantwortung mit nicht mehr freigegebenen Produkten weiterarbeiten. In solchen Fällen wird empfohlen, alle für das eigene Unternehmen kritischen Prozesse zu testen, bevor eine neue DMS-Version in den Echtbetrieb genommen wird. Beachten Sie, dass durch Inkompatibilitäten auch Fehler in zu archivierenden Informationen (z.B. falsche Werte in Indizes bei der Übergabe von Dokumenten aus Schnittstellen) auftreten können.

Datenbanksysteme bilden eine Ausnahme und unterliegen einer restriktiven Versionsprüfung. Der DMS-Server akzeptiert nur freigegebene Datenbanksysteme und wird den Start in allen anderen Fällen unterbinden. Das ist notwendig, da es sich bei der Datenbank um eine kritische Komponente handelt, deren Funktion sichergestellt werden muss.

Supportleistungen für nicht unterstützte Produkte sind kein Bestandteil des Wartungsvertrags und somit ggf. kostenpflichtig.

1.7.5. 6.5 Standardports und Freigaben

** Das Starke-DMS® System verwendet folgende Standardports: **

- *Starke-DMS® Server Port **27244***
- *Starke-DMS® Proxy Port **27245***
- *Apache HTTP Server Port **80** (http) und **443** (https)*

Falls Sie andere Ports verwenden möchten, so ist dies natürlich möglich, allerdings müssen Sie diese

Abweichungen in den Konfigurationsdateien entsprechend anpassen und dem Starke-DMS® System bekannt machen.

- Weiterhin müssen Sie entsprechende Freigaben in Ihrer Firewall Konfiguration einrichten bzw. diese bei abweichenderer Portverwendung gegebenenfalls anpassen.

1.7.6. 6.6 Hardwareempfehlungen

Die folgenden Angaben sind die, von der Starke + Reichert GmbH & Co. KG empfohlenen, Mindestanforderungen für die Systemeigenschaften:

1.7.6.1. Server

Prozessor:	Aktuelle Server-CPU mit 4+ Kernen [1)]
Arbeitsspeicher:	16 GB oder mehr
Freie Kapazität Festplatte:	50 GB fix + 100 KB pro Dokument [2)]
Netzwerkanbindung:	10 GBit
Betriebssystem:	Microsoft Windows Server 2022 oder 2025
Datenbank:	Microsoft SQL Server 2022

1.7.6.2. Client

Prozessor:	Aktuelle Desktop-CPU mit 4 Kernen
Arbeitsspeicher:	4-8 GB
Freie Kapazität Festplatte:	25 GB
Netzwerkanbindung:	1 GBit
Betriebssystem:	Microsoft Windows 11

1.7.6.3. Texterkennung (OCR)

Prozessor:	Je mehr CPU-Kerne und GHz, desto schneller wird die Erkennung durchgeführt. Geeignete Prozessoren sind Intel Core-i7/9 oder AMD-Ryzen/Threadripper.

---

1)
Der DMS-Server benötigt mindestens vier CPU-Kerne.
2)
Diese Größenangabe ist ein Durchschnittswert über 1 Mio. Dokumente verschiedener Herkunft und lediglich als grober Orientierungswert zu betrachten.
Der benötigte Speicherbedarf kann je nach Art der Dokumente (S/W, Farbe, Anhänge usw.) variieren!

Für weitere Informationen zum Starke-DMS® besuchen Sie unseren Webseiten (https://www.starke.de/ bzw. https://www.starke-dms.de/), oder wenden Sie sich direkt an unseren Starke-DMS®-Vertrieb:

Vertrieb:
Tel (05 61) 20 07-420
dms-vertrieb@starke.de

Falls Sie bereits **Kunde**, oder **Partner** sind und unseren Support kontaktieren wollen:

Support:
Tel (05 61) 20 07-680
dms-support@starke.de